

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert:	1-6
➤ Rückblick der Goldhauben- und Kopftuchgruppe	
➤ Beschlüsse des Gemeinderates	
➤ Betriebsanlagen	
➤ Sprechtag der BH Freistadt	
➤ Buchspende von DI Peter Frühwirth	
➤ Spielgruppe	
Zivilschutz	6
Kabarett „Exodus“	7
Stellenausschreibungen der Gemeinde Gutau	7-8
Stellenausschreibung SHV Freistadt	8
Arbeitslosigkeit	9
Praxisfamilien für Familienpraktikum gesucht	9
Heizkostenzuschuss Aktion 2019/2020	10
Neues aus der Bibliothek	10
Kurse Österreichische Gesundheitskasse	11
Mit dem Biber leben	11
Veranstaltungen und Termine	12
Informationscafe für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige	12
Wirtschaftskammer-Wahl	12
Jahreshauptversammlung Elternverein	12
Bauchsachverständigen-termin	12

Rückblick der Goldhauben- und Kopftuchgruppe auf ein erfolgreiches Jahr 2019

Mit den Goldhaubenfrauen sollte nicht nur das Tragen der Goldhauben und Kopftücher bei kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen wie z.B. zu Fronleichnam und beim Erntedankfest verbunden werden, es geht auch um die Pflege und Erhalt des überlieferten Brauchtums, sowie kirchliche und soziale Unterstützungen. Bei der Jahreshauptversammlung im April 2019 wurde ein neues Führungsteam gewählt. **Rosemarie Musil** und **Christa Hayder** haben gemeinsam von **Hildegard Biermeier** die Aufgaben der Obfrau übernommen. **Helga Honeder** konnte als Schriftführerin und **Ilse Stellnberger** als Kassierin gewonnen werden.



Gemeinsam wurde der Ablauf für 2019 geplant und erfolgreich umgesetzt. Bei den Ausrückungen haben viele Goldhauben- Perlhauben- und Kopftuchträgerinnen und die zahlreichen Goldhäubchenmädchen mitgewirkt, worauf die Gruppe recht stolz sein darf. Für das neue Jahr gibt es schon wieder zahlreiche Pläne. Neben den üblichen Aktivitäten wird ein Stickkurs für Mädchenbänder veranstaltet und im November 2020 feiert die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Weitersfelden ihr 40-jähriges Bestehen.

(lesen Sie weiter auf Seite 2)





Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert

**Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!**

Ein fixer Bestandteil im Jahresablauf ist der Mehlspeisenverkauf am Tag der Blasmusik sowie die Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt. Die Kräuterbüscherl wurden dankeswerterweise wieder von fleißigen Helferinnen im Pfarrheim gebunden.



Es konnten auch viele neue Mitglieder gewonnen werden. Momentan zählt die Gruppe 86 Mitglieder, was von enormer Bedeutung ist. Die Mitgliedsbeiträge (8,00 € pro Mitglied) und die Einnahmen aus den Tätigkeiten ermöglichen es für soziale und kirchliche Belange zu spenden. 2019 wurden € 300,00.- für den Blumenschmuck in der Kirche und € 500,00.- für das örtliche Tageszentrum gespendet. Außerdem wurden für drei Mädchen in Uganda die Schulkosten für jeweils zwei Jahre übernommen. Landesweit wurde zu dieser Spendenaktion aufgerufen, da dort die Mädchen im Gegensatz zu den Buben stark benachteiligt sind und eine Schulbildung für sie meistens nicht leistbar ist. Ein geringer Teil der Mitgliedsbeiträge aller Ortsgruppen geht an die Bezirksebene. Damit konnten im Jahr 2019 zwei bedürftige, vom Schicksal schwer getroffene Familien im Bezirk Freistadt mit einer bedeutenden Spende zumindest finanziell unterstützt werden, ebenso das Hilfswerk. Oberösterreichweit werden pro Jahr um die 700.000 Euro von den Goldhaubenfrauen erarbeitet und für Spenden herangezogen.

2019 gab es dreizehn runde Geburtstage zu feiern. Allen Jubilarinnen wurde von einer kleinen Abordnung persönlich gratuliert und viele gemütliche und sehr gesellige Stunden miteinander verbracht. Danke für die nette Aufnahme!

Ein herzlicher Dank geht an alle aktiven und unterstützenden Mitglieder für ihre Mithilfe, Mitgestaltung sowie Mehlspei- und Kräuterspenden! Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Vielleicht ist es gelungen, mit diesem Rückblick die Sichtweise auf die Tätigkeiten der Goldhaubenfrauen zu erweitern.

Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr freuen sich im Namen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe die Obfrauen.

(Bericht & Fotos: Rosemarie Musil und Christa Hayder)

Beschlüsse des Gemeinderates vom 13. Dezember 2019 (inhaltlich wiedergegeben)

Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum Nachtragsvoranschlag 2019

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt zum 1. Nachtragsvoranschlag 2019 der Marktgemeinde Weitersfelden zur Kenntnis.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 28.11.2019

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 5. Sept. 2019 zustimmend zur Kenntnis.

Adaptierung der Restmüll-Freikontingente (Projekt Orange) für das Abfallwirtschaftsjahr 2020

Der Gemeinderat beschließt die Gratiskontingente für das Projekt Orange ab dem Jahr 2020 wie folgt:

Personen-Haushalt	jährlich
1	180 Liter
2	240 Liter
3	300 Liter
4	360 Liter
5	420 Liter
6 und mehr	480 Liter
Babys/Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren	1000 Liter
Altersinkontinenz	unbeschränkt
Firmen	Anpassungen laut Berechnung

Als Stichtag für die Ermittlung der Gratiskontingente für das folgende Jahr wird der 31. Oktober des vorhergehenden Jahres festgelegt.

Alle anderen Bestimmungen sind in der Abfallordnung und Abfallgebührenordnung festgelegt.

Beschluss über Steuer-Hebesätze, Gebühren und Abgaben

Grundsteuer A	500 % des Steuermessbetrags
Grundsteuer B	500 % des Steuermessbetrags
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme
Lustbarkeitsabgabe	

- 1) Für den Betrieb von Spielapparaten beträgt die Abgabe € 50,00 je Apparat für jeden angefangenen Kalendermonat der Aufstellung; in Betriebsstätten (unabhängig vom Veranstalter) mit mehr als acht solchen Apparaten € 75,00 je Apparat für jeden angefangenen Kalendermonat.
- 2) Für den Betrieb von Wetterterminals beträgt die Abgabe € 50,00 je Apparat für jeden angefangenen Kalendermonat der Aufstellung.

Hundeabgabe	
pro Hund	€ 40,00
pro Wachhund und Hund zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbes	€ 20,00

Kanalanschlussgebühr	€ 3.750,00 zzgl. 10 % USt.
Kanalbenutzungsgebühr	
pro m ³ Wasserverbrauch	€ 4,70 zzgl. 10 % USt.
Kanalgrundgebühr	€ 25,00 zzgl. 10 % USt.
Entsorgung von Senkgrubeneinhalten	€ 4,70 zzgl. 10 % USt. für Kanalbenutzungsgebühr (Abholung der Senkgrubeneinhalte durch MR-Service OÖ und Verrechnung über MR-Service)

Leichenhallengebühr	
für die Aufbahrung einer Leiche	€ 90,00
für die Aussegnung bzw. Verabschiedung einer Leiche in der Aussegnungshalle	€ 25,00
Marktgebühr	€ 0,00 pro lfm. Marktstand

Abfallgebühr 2019	
Für einen 1-Personen-Haushalt	€ 95,00
Für einen 2-Personen-Haushalt	€ 111,00
Für einen 3-Personen-Haushalt	€ 122,00
Für einen 4-Personen-Haushalt	€ 132,00
Für einen 5-Personen-Haushalt	€ 143,00
Für einen Haushalt mit 6 oder mehr Pers.	€ 154,00

Betriebe		
Branche	Einheit	
Ärzte	Beschäftigter	€ 36,98
sBüros, Sonstige Dienstleistungsbetriebe	Beschäftigter	€ 36,96
Einkaufsmärkte	Beschäftigter	€ 36,98
Gasthäuser, Lokale, Pensionen	Beschäftigter	€ 34,03
Handel	Beschäftigter	€ 36,96
KFZ-Werkstätte	Beschäftigter	€ 64,42
Kindergärten	Kind	€ 3,34
Schulen	Schüler	€ 5,59
Produktionsbetriebe	Beschäftigter	€ 21,88
Tankstellen, Transportunternehmen	Beschäftigter	€ 9,43
Friedhofsverwaltung	Grab	€ 2,44
Kläranlage (mit Anfall von Rechengut)	Einwohnergleichwert	€ 0,46

Abholgebühr:	
je abgeführter Abfalltonne mit 90 Liter Inhalt (Plomben)	€ 6,75
je abgeführtem Container mit 1100 Liter Inhalt (Plomben)	€ 75,00
je Abfallsack mit 60 Liter Inhalt (Plomben)	€ 4,50
Abholung von sperrigen Abfällen	€ 40,00 je angefangenen m ³
Orange Säcke (Abgabe im ASZ Weitersfelden):	
• 10 Liter-Säcke (20 Stk./Rolle)	€ 7,00
• 30 Liter-Säcke (12 Stk./Rolle)	€ 10,00
• 60 Liter-Säcke (6 Stk./Rolle)	€ 10,00
• 120 Liter-Säcke (6 Stk./Rolle)	€ 20,00
Tourismusabgabe	
pro Nächtigung für Personen ab 15. Lebensjahr	€ 2,00
Freizeitwohnungspauschale bis zu 50 m ² Wohnnutzfläche sowie Dauercamper	€ 72,00
mehr als 50 m ² Wohnnutzfläche	€ 108,00
Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspauschale	€ 0,00

Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2020

Der Kassenkredit wird aufgrund des Angebotes vom 29.11.2019 bei der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm, Bankstelle Weitersfelden aufgenommen.

Genehmigung des Kassenkreditvertrages 2020

Der Gemeinderat genehmigt den Kassenkreditvertrag für das Finanzjahr 2020 zwischen der Marktgemeinde Weitersfelden und der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm über einen Kassenkredit in der Höhe von maximal 250.000 Euro.

Verkürzung Laufzeit Darlehen Abwasserbeseitigung

Aufgrund der Stellungnahme der Aufsichtsbehörde werden die Laufzeiten der beiden Darlehen im Siedlungswasserbau

- BA 07, KoNr.: 26.250.225, Raiffeisenbank Mühlviertler Alm
- BA 06 + BA 09, KoNr.: 26.250.472, Raiffeisenbank Mühlviertler Alm

auf 25 Jahre verkürzt.

Der Gemeinderat genehmigt die neu verfassten „Nachträge zu den Gemeindedarlehensverträgen“ samt Tilgungsplänen.

Vergabe Stromanbieter 2020/2021

Aufgrund der vorliegenden Angebote beschließt der Gemeinderat mit der Bestbieterfirma Ebner Strom aus Königswiesen einen Stromliefervertrag für die Jahre 2020/2021 abzuschließen.

Erlassung einer neuen Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Gemeinde Weitersfelden

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung für Kollegialorgane der Marktgemeinde Weitersfelden mit Ausnahme des Prüfungsausschusses laut Schriftenreihe des OÖ Gemeindebundes 45/2019. Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft; gleichzeitig tritt die Geschäftsordnung vom 11.12.2015 außer Kraft.

Vertrag mit MR-Service bzgl. Gehsteigräumung (Winterdienst)

Dem Maschinenring Oberösterreich Service eGen, MR Freistadt Süd&Ost wird der Auftrag für den Winterdienst für die Gehsteige gem. § 93 StVO im Marktbereich Weitersfelden erteilt.

Schneeräumpläne 2019/2020

Der Gemeinderat genehmigt die vorgebrachten Schneeräumpläne und Streupläne für den UNIMOG 1650 sowie für die Räumfahrzeuge des Maschinenrings für die Wintersaison 2019/20.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.45, ÖEK 1.23 – Beschluss

Aufgrund der Stellungnahme der Abteilung Raumordnung vom 3. Dez. 2019 und des überarbeiteten Flächenwidmungsplanes von Ortsplaner DI Albert P. Böhm beschließt der Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.45 in welcher die GrundstücksNr.: 138/1, 138/2, 145, 147, 154 inkl. Grenzanpassungen auf den Grundstücken 131/1, 131/2 und 117/6, alle KG Weitersfelden, von Grünland in Wohngebiet umgewidmet werden. Weiters wird die ÖEK-Änderung 1.23 beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.49 – Beschluss

Aufgrund der Stellungnahme der Abteilung Raumordnung vom 3. Dez. 2019 und des überarbeiteten Flächenwidmungsplanes von Ortsplaner DI Albert P. Böhm beschließt der Gemeinderat die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.49 in welcher eine Teilfläche von ca. 975 m² der Parz.Nr.: 1922/1, KG Weitersfelden, von Grünland in „Grünland für Sonderformen für land- und forstwirtschaftliche Betriebe – bodenunabhängige Tierhaltung“ umgewidmet wird.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.51 – Einleitung

Aufgrund des Antrages , betreffend die Erweiterung der *12-Baufläche auf den Parz. Nr. 1514/1 sowie 1514/2, KG Weitersfelden, insbesondere der Stellungnahme des Ortsplaners Hr. Arch. DI Albert P Böhm vom 6.12.2019 beschließt der Gemeinderat die Einleitung des Verfahrens auf Änderung Nr. 51 des Flächenwidmungsplanes.

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.50 – Einleitung

Der Gemeinderat beschließt im Einbezug der Stellungnahme des Ortsplaners Hr. Arch. DI Albert P. Böhm vom 06.12.2019 die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie des Örtlichen Entwicklungskonzeptes bezüglich der Anpassung des „Sondergebiets des Baulandes FF“ auf Parz. Nr. 62, KG Harrachstal.

Die ggst. Flächenwidmungsplanänderung erhält die Nr. 50 des Flächenwidmungsplanes 2/2007, die Anpassung des ÖEK erhält die Nr. 1.24.

Grundstücks-Mietvertrag (Superädifikat) Feuerwehrgebäude Harrachstal

Der Gemeinderat beschließt den vom Notariat Freistadt Mag. Luger gefertigten und vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachten Grundstücks-Mietvertrag (Superädifikat) zwischen der Marktgemeinde Weitersfelden und dem Grundstückseigentümer, für den Neubau des FF-Gebäudes Harrachstal auf GrundstücksNr.: 62, KG Harrachstal.

Übernahme von Teilflächen von den Grundstücksnummern 25 und 73/4, KG 41202 Harrachstal in den Grundbesitz der Gemeinde

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss, Teilflächen mit einer ungefähren Breite von 2 Metern der Grundstücke 25 und 73/4, KG Harrachstal, kostenlos in den Grundbesitz der Gemeinde zu übernehmen.

Genehmigung eines Mustergestattungsvertrages für die Liegenschaften in Harrachstal

Der Gemeinderat genehmigt den vorgetragenen Muster-Gestattungsvertrag zwischen der Markt-gemeinde Weitersfelden und angeführten Liegen-schaften Harrachstal bezüglich Nutzungsrechten auf Liegenschaften bzw. öffentlichem Gut mit der Parz.Nr.: 1312.

Vertrag mit der Gemeinde Kaltenberg bzgl. der künftigen Zusammenarbeit im Bereich der Abfallwirtschaft

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag zwischen der Gemeinde Kaltenberg und der Marktgemeinde Weitersfelden bezüglich der künftigen Zusammen-arbeit im Bereich der Abfallwirtschaft.

Kindergarten-Transport-Vertrag mit der Fa. Rockenschaub für das Arbeitsjahr 2019/20

Der Gemeinderat genehmigt den Vertrag zur Durchführung des Kindergartentransportes für das Kindergartenjahr 2019/20 mit dem Unternehmer Josef Rockenschaub, 4272 Weitersfelden.

Ansuchen der Turn- und Sportunion Weitersfelden um einen Förderungsbeitrag für 2019

Der Turn- und Sportunion Weitersfelden wird für das Jahr 2019 ein Förderungsbeitrag in der Höhe von € 3.000,00 gewährt.

Ansuchen des Musikvereines Weitersfelden um einen Förderungsbeitrag für 2019

Der Gemeinderat beschließt, dem Musikverein für 2019 einen Förderungsbeitrag in der Höhe von 3.000 Euro zu gewähren.

Unterstützungsbeitrag für den Musikverein anlässlich des Ankaufes einer neuen Tracht

Der Gemeinderat beschließt, dass die vom Land OÖ zugesagten Sondermittel zur Förderung des Ehrenamts in Höhe von 7.300 Euro für das Jahr 2019 dem Musikverein Weitersfelden für den Ankauf der neuen Musiktracht zuerkannt werden.

Betriebsanlagen-Sprechtag BH Freistadt

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird.

Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt. Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

12. Februar 2020
26. Februar 2020

Eine telefonische Voranmeldung ist notwendig.
(Telefon für Anmeldung 07942/702 DW 62501)



Buchspende von DI Peter Frühwirth – Klimaveränderung und Grünland

Mein hoch geschätzter Arbeitskollege und guter Freund **DI Peter Frühwirth** hat mir für die Gemeindebibliothek und Interessierte ein Exemplar seines frisch publizierten Buches „Niederschläge und Temperaturen während der Vegetationsperiode in den Grünlandregionen Oberösterreich 1989 – 2018“ überreicht. Dafür sei ihm ein herzlicher Dank ausgesprochen. In diesem Buch ist auch die Entwicklung von Weitersfelden gemäß den **Klimadaten von Alois und Sabine Deyerling** in Ritzenedt enthalten.

Zitat von **Pflanzenbaudirektor DI Christian Krumphuber**:

„Der Grünlandreferent unseres Hauses – DI Peter Frühwirth - hat ein mittler-

weile vielbeachtetes Buch geschrieben. Der Titel „Niederschläge und Temperaturen während der Vegetationsperiode in den Grünlandregionen Oberösterreichs 1989 - 2018“ mag unspektakulär und/oder wissenschaftlich klingen. Der Inhalt und die nahezu unendliche Datenfülle belegt aber sehr anschaulich, wie sich in den letzten 30 Jahren in vielen Grünlandregionen Oberösterreichs die Produktionsgrundlagen geradezu fundamental geändert haben. In vielen Gebieten Oberösterreichs wird man die Bewirtschaftung des Grünlandes wohl überdenken müssen. Konkret heißt dies, Anpassungsstrategien an den Klimawandel vorzunehmen. Für die Informationsoffensive zur Grünlandbewirtschaftung bietet das Buch daher eine ganz hervorragende Grundlage, aber in Teilbereichen auch nachdenklich stimmende Fakten für die Zukunft der Grünlandwirtschaft in Oberösterreich.“

Übrigens DI Peter Frühwirth ist der Großneffe des Altpfarres Dechant Frühwirth.



Spielgruppe

Die Spielgruppe ist eine ganz wichtige und wertvolle Einrichtung für Eltern mit 0 bis 3-jährigen Kindern, also vor dem Kindergartenalter. Jeden zweiten Dienstag findet die Spielgruppe im Turnsaal der Volksschule statt. Es ist sehr erfreulich, dass diese völlig selbstständig organisierte Einrichtung seit Jahren bestens besucht wird und damit äußerst erfolgreich



abläuft. Die Gemeinde stellt dafür den Turnsaal sehr gerne zur Verfügung. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, bei dem gespielt oder gebastelt wird.

Für die Kleinstkinder ist die Spielgruppe sehr wertvoll, da sie mit anderen Kindern spielen und herumtollen können und sich dabei bereits kennen lernen. Dies dient einem problemloseren Einstieg in den Kindergarten. Bei der Spielgruppe soll aber auch für die Eltern ausreichend Zeit für den gegenseitigen Austausch und nette Gespräche sein.

Vor einiger Zeit hat **Silke Hörleinsberger** die Leitung und federführende Organisation an **Susanne Ruemer** abgegeben. Ich bedanke mich bei Silke für

die geleistete Arbeit und bei Susi für die Bereitschaft die Spielgruppe zu übernehmen. Die Eltern bitte ich, von diesem wichtigen und guten Angebot regelmäßig Gebrauch zu machen und die Spielgruppe zu besuchen.



Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Zivilschutz



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:
RODELN



Zahlreiche Rodelunfälle passieren jährlich in Österreich. Knochen- und Wirbelbrüche, aber auch Schnittwunden und in schlimmen Fällen Gehirnbloodungen sind dabei die Folge. Schon die Materialauswahl spielt bei der Sicherheit eine große Rolle, mehr Selbstverantwortung und weniger Leichtsinn helfen, einen Rodelunfall zu vermeiden.

ung und weniger Leichtsinn helfen, einen Rodelunfall zu vermeiden.

Die richtige Ausrüstung macht's:

- Achten Sie auf die richtige Bekleidung: warm, Ski- oder Regenhose sowie ein Windschutz für die Abfahrt, dazu Haube und Schal. Noch besser ist jedoch ein Ski- oder Fahrradhelm
- Unterschieden wird zwischen Rodeln und Schlitten: Achten Sie beim Kauf auf Qualität und sitzen Sie im Geschäft bereits Probe! Achten Sie auf die richtige Wartung, Pflege und Lagerung
- Eine Bespannung aus Stoff oder Gurtbandgeflecht dämpft Stöße besser als ein Sitz aus Holzlatten
- Handschuhe sollten immer getragen werden – je nach Fahrtechnik einfache oder feste
- Wichtig sind feste Schuhe mit griffiger Profilmischung und Gamaschen, damit kein Schnee unter die Hosenbeine gelangen kann
- Schützen Sie Ihre Augen mit einer Skibrille
- Beim Nachtodeln sollten Sie immer eine Taschenlampe oder eine Stirnlampe benutzen

Vorausschauend rodeln:

- Achten Sie beim Aufstieg auf von oben kommende Rodler und gehen Sie hintereinander. In Kurven müssen Sie an der Innenseite aufsteigen
- Denken Sie bei der Abfahrt immer an andere Rodler oder auch auf Autoverkehr
- Rodeln Sie stets bremsbereit und unterschätzen Sie Ihre Geschwindigkeit nicht – reduzieren sie diese vor Kurven und unübersichtlichen Stellen
- Bei Vereisung nicht rodeln – vereiste Bahnen sind lebensgefährlich!
- Bleiben Sie nie an unübersichtlichen Stellen und Kurven stehen



SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-00e.at



Liebenauer Kabarett-Shootingstar zu Gast in Weitersfelden

Benedikt Mitmannsgruber, Gewinner des Publikumspreises beim Freistädter Frischling, Sieger des Goldenen Ei in Ostermiething, Gewinner des Wiener Stadtfestes und Sieger des Salzburger Sprössling, entführt uns am **Samstag 1. Februar** im Weitersfeldner Pfarrsaal mit seiner monotonen, eintönigen Stimme in die triste Einöde des kargen Mühlviertler Hochlands. 20 Jahre ist er Teil der völlig überalterten und erzkatholischen Gesellschaft. 20 Jahre verbringt er in der Mühlviertler Eiszeit, den Sommer kennt er nur aus Erzählungen. Durch die unbarmherzige Kälte gefriert Mitmannsgrubers Lächeln ein. Es gibt für ihn nur noch einen Ausweg: den Auszug, den Exodus. Mitmannsgruber zieht aus, aber nicht, um sein Volk zu retten. Nein, er zieht aus, um sich vor seinem Volk zu retten, vor seiner Depression. Die Stadt soll ihn heilen, doch sie verführt ihn. Er findet die Liebe. Er wird Student. Immer weiter entfernt er sich von seinen katholischen Wurzeln und zieht damit Gottes gnadenlosen Zorn auf sich. Ein Junge, der auszog, um kein Mann zu werden. Karten zum Vorverkaufspreis von 14 Euro sind erhältlich bei Sportunionobmann Klaus Preining unter 0677/61460914. Die Sportunion Weitersfelden freut sich über zahlreiche Besucher!



Stellenausschreibungen Gemeinde Gutau

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF wird nachstehende Planstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

MitarbeiterIn im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Gutau
Vertragsbedienstete GD 20.3 - Allgemeine Verwaltung und Standesamt
KARENZVERTRETUNG

Aufgabenbeschreibung

> Übernahme von Aufgaben in der allgemeinen Verwaltung und Standesamt als Karenzvertretung
Bewertung und Art des Dienstpostens:

> Entlohnung nach der Gehaltsgruppe GD 20.3 des OÖ GDG 2002 Vollzeitbeschäftigung 100 % mit 40 Wochenstunden (GD 20.3 Stufe 1, brutto € 1.993,00 endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet).

> Beginn des Dienstverhältnisses: 01.04.2020, Probezeit 1 Monat - anschließend befristet auf die Dauer der Karenz (ca. 2 Jahre)

Allgemeine Voraussetzungen:

> Österreichische Staatsbürgerschaft
> Einwandfreies Vorleben, gute Umgangsformen
> Persönliche, insbesondere gesundheitliche und



fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
> Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst nachzuweisen
Besondere, unbedingt zu erfüllende Voraussetzungen:
> abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Handelsschule oder abgeschlossene Lehre als Verwaltungsassistent/in oder Bürokauffrau/mann bzw. andere gleichwertige oder höhere Ausbildung)
> Gute EDV-Kenntnisse sowie sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
> Selbständige und verlässliche Arbeitsweise, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
> Bereitschaft zu Mehrleistung wie Sitzungen, Wahlen, Standesamt etc.
> abgelegte Standesbeamtenprüfung erwünscht
Auswahlverfahren:

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach den Bestimmungen Oö. GDG 2002. Die Marktgemeinde Gutau behält sich das Recht vor, Vorstellungs- und Kontaktgespräche mit den BewerberInnen zu führen und Personen, die bereits im Gemeindedienst gearbeitet haben, bevorzugt zu berücksichtigen.

Die Bewerbungen sind schriftlich, mit den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 24.01.2020, 12.00 Uhr, beim Gemeindeamt Gutau abzugeben.

Dem Bewerbungsgesuch sind folgende Urkunden und Nachweise (Fotokopien) beizulegen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, eventuell Heiratsurkunde und Geburtsurkunden von Kindern, Schulabschluszeugnisse, Arbeitszeugnisse von bisherigen Arbeitgebern und allfällige Zeugnisse.

Eine Weiterbeschäftigung wäre auf Grund von Pensionierungen eventuell möglich.

Für nähere Auskünfte steht **AL Satzinger (Tel. 07946/6255-21)** gerne zur Verfügung.

Stellenausschreibung Lehrling

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes vom 05.12.2019 schreibt das Marktgemeindeamt Gutau gemäß § 8 u. 9 Oö. GDG 2002 i.d.g.F. die Lehrstelle als Verwaltungsassistent/in (Bürolehre) zur Besetzung ab 01.09.2020 öffentlich aus.

Die Entlohnung erfolgt nach § 17 des Berufsausbildungsgesetzes 1969 i.d.g.F.

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre.

Bewerber(innen) haben zumindest den positiven Abschluss der Pflichtschule nachzuweisen.

EDV-Kenntnisse sowie persönliche und gesundheitliche Eignung werden vorausgesetzt. Die Bewerber werden vor Aufnahme zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Bewerbungen sind schriftlich mit Lebenslauf, Kopie von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis sowie Zeugnis bis Freitag, 24. Jänner 2020 an das Marktgemeindeamt Gutau - Amtsleitung - zu richten.



Stellenausschreibung Reinigungskraft

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses der Marktgemeinde Gutau vom 05.12.2019 werden gemäß § 8 und 9 Oö. Gemeindedienstrechts und Gehaltsgesetzes (GDG) 2002, LGBl. 52/2002 nachfolgender Posten ausgeschrieben:

Ein Dienstposten Vertragsbedienstete/r II, Entlohnungsschema GD 25.1. (Reinigungskraft), mit 50% der Vollbeschäftigung (wöchentlich 20 Stunden) für den Bereich Volksschule ab 09.03.2020.

Derzeitige Dienstzeiten für die Volksschule (Änderungen vorbehalten):

MO: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr, DI: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr, MI: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr, DO: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr, FR: 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- positive Einstellung bei den Hygienevorschriften für öffentliche Tätigkeiten
- Zugeteilte Arbeiten selbstständig, zeitgemäß und reinlich durchführen
- Kontaktfreudigkeit, Flexibilität, Teamqualitäten und Geschick im Umgang mit Schülern
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Aufgabenbeschreibung:

Reinigung von Gemeindegebäuden in Gutau

Die Einschulung wird vor Ort durch die Amtsleitung und dem Schulwart durchgeführt.

Die Auswahl wird nach den Grundsätzen der Personal-Objektivierung durchgeführt. Die Durchführung eines Vorstellungsgespräches ist vorgesehen!

Bewerbungsunterlagen (Ansuchen, Lebenslauf, Zeugnisse usw.) sind bis spätestens Freitag, 24.01.2020, 12.00 Uhr beim Marktgemeindeamt Gutau - Amtsleitung - einzubringen.

Stellenausschreibung SHV Freistadt**Bezirksseniorenheim (BSH) Pregarten
KÜCHENHILFSKRAFT**

(Vollzeit, 40 Wochenstunden)

AUFGABEN

- Mithilfe bei der Speisenzubereitung und Portionierung
- Geschirr- und Küchenreinigung
- Übernahme fallweiser Hilfstätigkeiten wie z. B. Speisesaalservierdienst, Speisesaalreinigungsdienst, etc.

ANFORDERUNGSPROFIL

- Verständnis im Umgang mit älteren Menschen
- Gute Umgangsformen
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- Selbständigkeit und Genauigkeit, sowie Kooperations- und Lernbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Körperliche Eignung
- Bereitschaft zur Leistung eines unregelmäßigen Turnusdienstes

- mit Wochenend- und Feiertagsdienst bzw. flexibler Dienstzeitgestaltung

ALLGEMEINE AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- österreichische Staatsbürgerschaft
- diese Voraussetzung wird *auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt*,
- *dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/-innen*
- die persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- volle Handlungsfähigkeit
- ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

WIR BIETEN:

- Gutes Betriebsklima
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Flexible Dienstplangestaltung

BENEFITS:

- Versicherung bei der KFG – Krankenfürsorge für Oö. Gemeindebedienstete
- Zusätzliche Sozialleistungen wie z. B. Zuschüsse für Kinder, Fahrtkosten etc.
- Kostengünstiges, vielseitiges Essensangebot
- Kostenlose Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Auswahlverfahren für den ausgeschriebenen Dienstposten

Mehrstufiges Verfahren durch:

- Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen anhand der eingebrachten Bewerbungsunterlagen
- evtl. Eignungstest bzw. Aufnahmegespräch
- Personalbeirat sowie Beschluss des Vorstandes des Sozialhilfeverbandes

Aufnahmen erfolgen – vorerst befristet für die Dauer eines halben Jahres – in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Freistadt. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann mit der Verlängerung des Dienstverhältnisses auf unbestimmte Zeit gerechnet werden.

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind im Internet unter www.shvfr.at oder im BSH Pregarten, unter der Telefonnummer (+43 7236) 6495-3442 erhältlich. Die **schriftliche Bewerbung inkl. Bewerbungsbogen ist bis spätestens 31. Jänner 2020** im Bezirksseniorenheim Pregarten, Bindergasse 6, 4230 Pregarten einzubringen oder per Mail an bsh-pregarten.post@shvfr.at zu übermitteln!



ARBEITSLOSIGKEIT

Auch im letzten Monat des Jahres 2019 konnte die Arbeitslosigkeit im Bezirk Freistadt gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Somit blicken wir auf eine sehr geringe Arbeitslosenquote von rund 3,5 % auf das gesamte Jahr zurück. Mit einer guten „Auftragslage“ bei den gemeldeten offenen Stellen sehen wir zuversichtlich ins neue Jahr und sind gerüstet für die kommenden Herausforderungen.



Martin Eder
Stv. Leiter AMS
Freistadt

Ende Dezember waren 1331 Personen (504 Frauen, 827 Männer) im Bezirk Freistadt arbeitslos gemeldet.

Arbeitslosenquote (vorläufige Zahlen):

Österreich 8,5 % / Vorjahr: 8,7 %

Oberösterreich: 6,1 % / Vorjahr: 6 %

Bezirk Freistadt: 4,7 % (Schätzung)

Bezirk Freistadt Vorjahr: 4,9 %

Schulungs-TN: 305 / Vorjahr: 328

Im Vormonat betrug die Arbeitslosenquote im Bezirk 3 %

Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen

	aktueller Monat	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung in %
bis 19 Jahre	32	-9	-21,95%
20 - 24 Jahre	150	-2	-1,32%
25 - 39 Jahre	452	-3	-0,66%
40 - 49 Jahre	251	-43	-14,63%
50 - 54 Jahre	179	-21	-10,50%
55 - 59 Jahre	229	22	10,63%
60 J.u.älter	38	-2	-5,00%
Gesamt	1.331	-58	-4,18%

Vorgemerkte Arbeitslose nach Gemeinden

	Gesamt		
	Bestand	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung zum VJ in %
Ausland	0	0	0
BAD ZELL	40	5	14,29%
FREISTADT	272	-41	-13,10%
GRÜNBACH	35	-12	-25,53%
GUTAU	50	9	21,95%
HAGENBERG	32	3	10,34%
HIRSCHBACH	15	-1	-6,25%
KALTENBERG	17	4	30,77%
KEFERMARKT	27	-16	-37,21%
KÖNIGSWIESEN	55	-1	-1,79%
LASBERG	44	-9	-16,98%
LEOPOLDSCHLAG	19	-11	-36,67%
LIEBENAU	30	-3	-9,09%
NEUMARKT	43	2	4,88%
PIERBACH	26	5	23,81%



Der Arbeitsmarkt im Bezirk FREISTADT

Dezember 2019

	Gesamt		
	Bestand	Veränderung zum VJ absolut	Veränderung zum VJ in %
PREGARTEN	120	18	17,65%
RAINBACH	65	3	4,84%
SANDL	32	-6	-15,79%
ST. LEONHARD	15	-9	-37,50%
ST. OSWALD	66	-2	-2,94%
SCHÖNAU	27	-1	-3,57%
TRAGWEIN	70	4	6,06%
UNTERWEISSENB.	59	4	7,27%
UNTERWEITERSD.	35	-1	-2,78%
WALDBURG	17	1	6,25%
WARTBERG	53	-6	-10,17%
WEITERSFELDEN	18	-1	-5,26%
WINDHAAG	49	4	8,89%
BEZIRK GESAMT	1.331	-58	-4,18%



Praxisfamilien für Familienpraktikum gesucht!

Im 2. Jahrgang der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement im Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziales ist ein Familienpraktikum vorgesehen. Dazu suchen wir Familien, die einen Praxisplatz für 5 bis 6 Wochen anbieten können. 2020 ist die Praxis in der Zeit von 24. Juni bis 4. September möglich.

Voraussetzungen:

- Familie mit mindestens einem Kind unter 6 Jahren und/oder mit einer älteren betreuungs- und/oder pflegebedürftigen Person
- Arbeitsanweisung und Anwesenheit einer Betreuungsperson
- Arbeiten im Haushalt und in der Personenbetreuung ist zu erledigen
- Die Schüler/innen müssen bei der Gebietskrankenkasse angemeldet werden.
- Ein Taschengeld von 60€ pro Woche ist zu bezahlen

Nähere Informationen und Anmeldungen für Praxisfamilien finden Sie auf der Homepage des abz Hagenberg – Praktikum BHM – Familienpraktikum oder bei:

abz Hagenberg
DI Heidemarie Schachner
Fachvorständin BHM

h.schachner@abz-hagenberg.ac.at

0732/7720 33442



Heizkostenzuschuss Aktion 2019/2020

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2019 für die Heizperiode 2019/2020 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt EUR 152,00 bei Unterschreiten der in Punkt 3. festgesetzten Einkommensgrenze.

2. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes zumindest für die Dauer von zwei Monaten in Oberösterreich bestehen bzw. bestanden haben. Im Falle eines Umzugs im Antragszeitraum ist die Zuzugsgemeinde für die Bearbeitung des Antrages sowie für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses zuständig.

3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- **Alleinstehende:** € **933,06**
- **Alleinstehende** (erhöhter Einzelrichtsatz): € **1.048,57**
- **Ehepaar/ Lebensgemeinschaft:** € **1.398,97**
- **je Kind:** € **173,04**

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Elternteilen mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für jedes "Kind" die für eine alleinstehende Person **festgelegte Einkommensgrenze von EUR 933,06** anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

4. Die Antragsfrist läuft vom **07. Jänner 2020 bis 17. April 2020**. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019, wobei für die Festlegung der Einkommensgrenzen die Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2019 heranzuziehen sind.

Bzgl. Abklärungen weiterer Details und Antragstellung kontaktieren Sie bitte am Gemeindeamt
Erich Fragner Tel.: 07952/6255-13

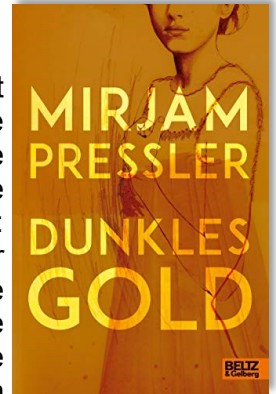
Neues aus der Bibliothek

Liebe Leserinnen und Leser, es gibt viele neue Bücher bei uns, gleich ob Sie sich beim Lesen unterhalten oder Ihr Wissen erweitern wollen oder am besten beides. 3 davon möchte ich Ihnen vorstellen:

Dunkles Gold

Miriam Pressler

Der bei Bauarbeiten in Erfurt gefundene Schatz (wertvolle Gefäße und Münzen) hat die Autorin inspiriert, die Geschichte in 2 Erzählsträngen zu erzählen: heute und damals, als der Schatz versteckt wurde. Die Icherzählerin des Heute ist die Tochter einer Historikerin, die den Schatz erforscht hat und ihn im Museum präsentiert. Sie möchte die Geschichte des Schatzes zeichnen und wendet sich in Detailfragen an einen jüdischen Mitschüler. Die Icherzählerin des Damals ist die Tochter des jüdischen Kaufmanns, der den Schatz versteckt, weil er wegen des drohenden Prologs aus Erfurt fliehen will. Ein Roman über Kulturkampf, Verfolgung, Flucht, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Liebe.



Das Bücherzimmer

Rosemarie Marschner

Ist ein ledig geborenes Mädchen, das froh sein muss, eine Anstellung als Dienstmädchen zu bekommen, auch ein Mensch? Das war zumindest in der Zwischenkriegszeit des 20. Jhdts. so mancher „Herrschaft“ nicht ohne weiteres klar. Wenn dann doch etwas wie ein gutes Leben in Sicht ist, greift die Weltgeschichte ein und stellt wieder alles in Frage. Ein bewegendes Frauenschicksal.

Winterbienen

Norbert Scheuer

1944. In Tagebuchform berichtet der Icherzähler, ein profunder Imker, über sein gefährliches Leben als Fluchthelfer und Epileptiker im Naziregime. Die Erzählung basiert auf den Tagebuchaufzeichnungen, die der Nachfolger dieses Imkers in einem Bienenstock gefunden und dem Autor übergeben hat. Der Leser taucht damit in eine Welt ein, die geprägt ist von Gewalt und Zerstörung, Angst und Lust, viel Wissen über Bienen und dem Wunsch nach einer friedlichen Zukunft.



Kurse Österreichische Gesundheitskasse

Im Frühjahr 2020 werden folgende Kurse & Workshops von der Österreichischen Gesundheitskasse angeboten:

Leichter leben!

(Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene)

Kursstart: Do, 12. März –
7. Mai 2020 um 18:00 Uhr
im Gymnasium Freistadt.

In Gruppen mit max. 16 Teilnehmer/innen werden Sie von einer Ernährungsfachkraft dabei unterstützt Ihre Ernährung umzustellen. Parallel dazu lernen Sie von einem/einer ausgebildeten Bewegungstrainer/in wie Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag bringen und wie viel Spaß leichtes Ausdauertraining in der Gruppe macht.

♦Für Erwachsene mit BMI von 25 – 29,9

♦5 Ernährungs- + 3 Bewegungstermine

♦Kosten: Selbstbehalt € 20,00

(Bei Rezeptgebührenbefreiung ist der Kurs kostenlos)

Information und Anmeldung:

E-Mail: abnehmprogramm@oegk.at

Internet: www.gesundheitskasse.at



Gesund essen von Anfang an!

Termin: Do, 26. März 2020 um 17:00 Uhr im LKH Freistadt

Die Ernährungsweise während der Schwangerschaft ist für eine optimale Entwicklung des Babys besonders wichtig. Deshalb bietet die Österreichische Gesundheitskasse allen Schwangeren kostenlose Workshops zum Thema "Ernährung in der Schwangerschaft" an – inkl. einer Pause mit gesunden Snacks.

♦Für Schwangere und „frischgebackene“ Eltern

♦Ein Workshoptag à 3 Stunden – Jausenpause inkl.

♦Kosten: keine

Information und Anmeldung:

E-Mail: essenvonanafangan@oegk.at

Internet: www.gesundheitskasse.at



Babys erstes Löffelchen

Termine: Mi, 12. Februar 2012 um 15:00 Uhr

Mi, 29. April 2020 um 15:00 Uhr

Mi, 24. Juni 2020 um 15:00 Uhr

im Eltern-Kind-Zentrum MIMO
Freistadt

Stillen ist die natürlichste Art einem Baby alles an Nahrung zur Verfügung zu stellen, was es benötigt. Doch nach etwa 6 Monaten kommt der Zeitpunkt, an dem das Baby mehr braucht, um gesättigt zu sein. Doch gerade beim Thema Beikost treten häufig Unsicherheiten auf. Wie lange soll noch gestillt werden? Wann soll man mit der Beikost anfangen? Welche Lebensmittel sollen für den ersten



Brei ausgewählt werden? In speziellen Ernährungsworkshops gibt die Österreichische Gesundheitskasse frischgebackenen Eltern und Schwangeren im letzten Trimester wertvolle Tipps für die Beikosteinführung. Der Workshop wird von einer Ernährungswissenschaftlerin oder Diätologin geleitet.

♦Für Eltern und Schwangeren im letzten Trimester

♦Ein Workshoptag à 2,5 Stunden

♦Kosten: keine

Babys erstes Löffelchen – Jetzt auch als Webinar:

Sie finden keinen passenden Kurstermin in Ihrem Bezirk? Sie sind kurzfristig verhindert, weil Ihr Kind krank ist?

Kein Problem! Unsere Webinare ermöglichen es Ihnen, die Kursinhalte bequem und zeitlich flexibel von zuhause oder unterwegs zu verfolgen.

Information und Anmeldung:

E-Mail: erstesloeffelchen@oegk.at

Internet: www.gesundheitskasse.at

Jetzt ess' ich mit den Großen

Termin: Do, 13. Februar 2020

um 9:00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum MIMO Freistadt.

Unsere Kinder sollen gesund aufwachsen. Eine richtige Ernährung ist dabei ein wichtiger Grundstein. Dieser Ernährungsworkshop richtet sich an Eltern mit Kindern vom 1. bis zum 3. Lebensjahr und versteht sich als Hilfestellung beim Übergang zur Familienmahlzeit. Die Inhalte orientieren sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und sollen Sicherheit vermitteln, wie Sie Ihr Kleinkind gesund und richtig ernähren.

♦Für Eltern

♦Ein Workshoptag à 2,5 Stunden

♦Kosten: keine

Information und Anmeldung:

E-Mail: einbisdrei@oegk.at

Internet: www.gesundheitskasse.at



Mit dem Biber leben!

Der Biber ist (wieder) da! Er gehört in unsere Landschaft und als Überlebenskünstler wird er auch in unserer Landschaft bleiben. Mit der Tatsache gilt es sich anzufreunden und das Beste daraus zu machen. Wie lebt und tickt der Biber? Welche Konflikte ergeben sich daraus? Was kann ich tun? Was macht Sinn? In diesem Handbuch „Mit dem Biber leben!“ wird aktuelles Wissen zusammengeführt und unterschiedliche Fragestellungen und Problemfelder im Zusammenleben mit dem Biber aus langjährigen Erfahrungen des Autorenteams behandelt. Ein Exemplar von diesem Handbuch liegt zur Entlehnung beim Gemeindeamt (Bürgerservice) auf.



VERANSTALTUNGEN, TERMINE:

Samstag, 01. Februar 2020, 20:00

Kabarett „Exodus“, Pfarrsaal Weitersfelden
Veranstalter: Sportunion

Montag, 03. Februar 2020, 14:30

Seniorenstammtisch, GH zur Post
Veranstalter: Seniorenbund

Samstag, 08. Februar 2020, 10:00

Ortsmeisterschaft Eisstock, Sportzentrum
Veranstalter: Sportunion, Sektion STOCK

Sonntag, 09. Februar 2020, 10:30

Bauernstammtisch, GH Hietler
Veranstalter: Ortsbauernschaft

Mittwoch, 12. Februar 2020, 14:00

Jahreshauptversammlung, GH zur Post
Veranstalter: Pensionistenverband

Donnerstag, 13. Februar 2020, 14:00

Seniorenball, GH zur Post
Veranstalter: Seniorenbund

Mittwoch, 19. Februar 2020

Sprechtage Sozialberatungsstelle, Gemeindeamt
Vorherige Anmeldung ist notwendig!
Veranstalter: SBS Unterweißenbach

Samstag, 22. Februar 2020, ab 13:00

SpinnCafé mit Drechselworkshop, Otelo
Veranstalter: TuWas Otelo Mühlviertler Alm

Samstag, 22. Februar 2020, 20:00

Maskenball, GH zur Post
Veranstalter: Naturfreunde Weitersfelden

Dienstag, 25. Februar 2020, 14:00

Faschingsumzug, vor dem Gemeindeamt
Veranstalter: Elternverein

Samstag, 29. Februar 2020, 19:00

Vollversammlung, GH Neulinger
Veranstalter: FF Weitersfelden

Montag, 02. März 2020, 14:30

Seniorenstammtisch, GH zur Post
Veranstalter: Seniorenbund

Mittwoch, 04. März 2020, 07:30-13:30

Wirtschaftskammer-Wahl, Gemeinde Weitersfelden
Veranstalter: WKO Oberösterreich

Informationscafé für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige

Die Arbeitsgruppe Sozialforum Unterweißenbach, das Kernteam Lebensqualität im Alter und die SHV Gemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, Pierbach, St. Leonhard, Schönau, Weitersfelden und Unterweißenbach laden am Freitag, **17. April 2020** von 14.00 bis 18.00 Uhr im Seniorenheim, Markt 3, 4273 Unterweißenbach zu einem Informationscafé ein. Es gibt einen Überblick über Vereine und Organisationen, die hilfreiche Angebote für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige führen. Im Anschluss an die Begrüßung durch **Almobbmann Johann Holzmann** kann man an den Infotischen der jeweiligen Organisationen Fragen stellen.



Für einen gemütlichen Austausch stehen Kaffee und Kuchen bereit.

Wirtschaftskammer-Wahl

Am Mittwoch, 04. März 2020, finden in Oberösterreich die Wirtschaftskammerwahlen statt. Bei dieser Wahl bestimmen Oberösterreichs Unternehmer ihre jeweiligen Vertreter für die Fachgruppenausschüsse Fachvertretung. Die gesamte Wahlkundmachung finden Sie auf unserer Amtstafel und auf unserer Homepage www.weitersfelden.ooe.gv.at

WAHLTAG in WEITERSFELDEN

Mittwoch, 4. März 2020, 07.30 bis 13.30 Uhr
 Gemeinde-Sitzungszimmer, Weitersfelden 11 (1.OG)

JHV Elternverein

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung des Elternverein am

Mittwoch, 22. Jänner 2020 um 19:00 Uhr
 im Gasthaus Neulinger

Mit dem Vortrag
„Von Lernfrust zu Lernlust“ - geht denn das?
 Vortragende: **Marlies Schaller**

Bausachverständigen-Termin

Der nächste voraussichtliche Bausachverständigen-Termin am Gemeindeamt Weitersfelden ist am

Dienstag, 04. Februar 2020

Um Voranmeldung bei Sachbearbeiterin Monika Hennerbichler, Tel. 07952 6255-14 wird ersucht.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Herzog/Lehner), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;